

Pressemitteilung

Stuttgart, 05. Juli 2024

MAHLE gewinnt KS Energie- und Umweltpreis des Automobilclub KS e.V.

- Auszeichnung für chargeBIG6, intelligentes Ladesystem für E-Autos in Mehrfamilienhäusern und für kleinere Flotten
- chargeBIG6 ist einfach an bestehende Haus-Stromanschlüsse anzuschließen und kann bis zu sechs E-Autos gleichzeitig laden
- Jury würdigt MAHLE für sein Engagement im Bereich der Transformation der Mobilitätsbranche
- MAHLE spendet Preisgeld an die Stiftung Technisches Hilfswerk (THW) und das Inklusionsunternehmen Laufer Mühle gGmbH

Der 42. KS Energie- und Umweltpreis des Automobilclub KS e.V. 2024 geht an MAHLE. Der Automobilzulieferer gewinnt in München unter Beisein des Bayerischen Staatsministers für Umwelt und Verbraucherschutz Thorsten Glauber in der Kategorie „Mobilitätssysteme“ mit seiner Ladelösung chargeBIG6. Sie ist speziell für das Laden von Elektroautos in Mehrfamilienhäusern, Werkstätten und für kleinere Flotten ausgelegt. chargeBIG6 ist einfach an bestehende Haus-Stromanschlüsse anzuschließen und kann bis zu sechs E-Autos gleichzeitig laden. Die Jury würdigt in ihrer Begründung „das Engagement von MAHLE im Bereich der Transformation der Mobilitätsbranche“ und konkret die technisch leistungsfähige und dennoch einfache Produktlösung chargeBIG6. MAHLE spendet das Preisgeld in Höhe von 10.000 € zu gleichen Teilen an die Stiftung Technisches Hilfswerk (THW) und das Inklusionsunternehmen Laufer Mühle gGmbH, das nachhaltiges Wirtschaften, ressourcenschonenden Umgang sowie den Grundsatz der Gleichbehandlung und das Prinzip des lebenslangen Lernens in den Mittelpunkt seiner Arbeit stellt.

„Die Auszeichnung ist eine Bestätigung für unseren Ansatz. chargeBIG leistet einen Beitrag zum intelligenten Aufbau von Ladeinfrastruktur in der Wohnwirtschaft – ohne dass Kosten für eine teure Netzanschlusserweiterung anfallen“, sagte Dr. Matthias Kreimeier, Geschäftsführer der MAHLE chargeBIG GmbH. „Denn der Ausbau der Ladeinfrastruktur ist für den weiteren Vormarsch der E-Mobilität eine entscheidende Voraussetzung.“

Zur Jury des seit 1981 vergebenen Nachhaltigkeitspreises gehören Vertreter des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr, der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, des Verbandes der Motorjournalisten sowie der TU München.

MAHLE chargeBIG startete im Jahr 2017 mit einer zentralen und intelligenten Ladeinfrastruktur für Tagesparker, Flottenbetreiber und große Anwendungsbereiche ab ca. 15 Ladepunkten und ist heute erfolgreich am Markt etabliert. Das Unternehmen hat mittlerweile rund 60 Kunden mit seiner Ladelösung ausgerüstet, darunter der Flughafen Stuttgart, die Landesbank Baden-Württemberg oder Fuchs Petrolub SE.

Mit der Erweiterung seiner Produktpalette um chargeBIG6 spricht MAHLE nun auch kleinere Nutzergruppen an, etwa Bewohner von Mehrfamilienhäusern oder mittelständische Betriebe.

In Mehrparteienhäusern wird das intelligente Ladesystem einfach an den bestehenden Netzanschluss der jeweiligen Wohnung angeschlossen. Dank des integrierten, dynamischen Lastmanagementsystems wird eine Überlastung des Stromanschlusses vermieden und die jeweils zur Verfügung stehende Anschlussleistung maximal ausgenutzt. Die Abrechnung erfolgt dabei einfach über den jeweiligen Wohnungsstromzähler. Damit entfallen monatliche Kosten für ein separates Abrechnungssystem. Die abschließbare Steckdose schützt vor Missbrauch.

„Wir haben chargeBIG6 um das Lastmanagement herum entwickelt. Es ist technisch leistungsfähiger und gleichzeitig auch einfacher. Mit diesem Konzept sind wir in der Lage, deutlich günstiger zu sein – und zwar mit Produkten ‘Made in Germany’, erklärt Matthias Krumbholz, Entwicklungsleiter bei MAHLE chargeBIG.

Hinweis: Die Pressemitteilung und ein Foto sind im MAHLE Newsroom verfügbar: <https://newsroom.mahle.com/press/de/>.

Bildrechte: MAHLE



Strahlende Gesichter bei den Siegern des 42. KS Energie- und Umweltpreises in der Kategorie Mobilitätssysteme (v. l.): Michael Thiem (Spendenempfänger und Geschäftsführer Soziale Betriebe der Laufer Mühle), Dr. Martina Gikadi (MAHLE Laudatorin und KS Jurymitglied), Ole Eilers (Präsident des Automobilclub KS e.V.), Kathrin Apel (Leiterin Sustainability & Occupational Health, Safety and Environment bei MAHLE), Matthias Krumbholz (MAHLE chargeBIG), Cornelia Lawrenz (Spendenempfänger der THW Stiftung), Max Gerstadt (MAHLE chargeBIG) und Michael Wüst (Spendenempfänger der THW Stiftung)



Die intelligente Lademöglichkeit chargeBIG6 kann einfach an bestehende Haus-Stromanschlüsse angeschlossen werden und lädt bis zu sechs E-Autos gleichzeitig.



Dr. Matthias Kreimeier,
Geschäftsführer der MAHLE
chargeBIG GmbH.



Matthias Krumbholz,
Entwicklungsleiter der MAHLE
chargeBIG GmbH

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Dr. René Lehnert

Pressereferent

Telefon: +49 711 501-40304

E-Mail: rene.lehnert@mahle.com

Kerstin Cynthia Lau

Leiter Media Relations

Telefon: +49 711 501-13185

E-Mail: kerstin.cynthia.lau@mahle.com

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie mit Kunden sowohl im Pkw- als auch im Nutzfahrzeugsektor. Der 1920 gegründete Technologiekonzern arbeitet an der klimaneutralen Mobilität von morgen mit Fokus auf die Strategiefelder Elektrifizierung und Thermomanagement sowie weitere Technologien zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes, zum Beispiel Brennstoffzelle oder hoch effiziente, saubere Verbrennungsmotoren, die auch mit erneuerbaren Kraftstoffen, etwa Wasserstoff, betrieben werden. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet.

MAHLE hat im Jahr 2023 einen Umsatz von knapp 13 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen ist mit mehr als 72.000 Beschäftigten an 148 Produktionsstandorten und 11 Technologiezentren in 29 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2023)

#weshapefuturemobility